

ABSCHLUSSPRÜFERAUFSICHTSKOMMISSION

AUDITOR OVERSIGHT COMMISSION

Pressemitteilung vom 4. März 2010

Abschlussprüferaufsichtskommission begrüßt Überlegungen zur Reform der Berufsaufsicht und Qualitätskontrolle

Tätigkeitsbericht für das Jahr 2009 veröffentlicht

In den Vorjahren hatte die Abschlussprüferaufsichtskommission eine weitere Reform der unabhängigen öffentlichen Aufsicht über gesetzliche Abschlussprüfer angemahnt. Diese Anregung haben das Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland und die Wirtschaftsprüferkammer aufgegriffen und Eckpunkte für eine mögliche Reform entwickelt. Sie zielen durch eine Übertragung von Erstzuständigkeiten für die Berufsaufsicht auf die berufsstandsunabhängige öffentliche Aufsicht auf eine Stärkung der Effizienz, Effektivität und Klarheit des Aufsichtssystems. Die Eckpunkte finden im Wesentlichen auch die Zustimmung der Abschlussprüferaufsichtskommission. Sie empfiehlt ein zeitnahes Aufgreifen der Reformüberlegungen durch den Gesetzgeber.

Im Jahr 2009 lag bei der Inspektion der Abschlussprüfer kapitalmarktorientierter Unternehmen ein Schwerpunkt in der Untersuchung der Abschlussprüfung von Unternehmen des Finanzsektors. Da krisenspezifische Risiken voraussichtlich auch noch in den Jahres- und Konzernabschlüssen der Geschäftsjahre ab 2009 ihren Niederschlag finden, muss dieser Bereich auch zukünftig besonders beobachtet werden.

Im Rahmen eines Abgleichs der jeweiligen Feststellungen aus Inspektionen und Qualitätskontrollen der Abschlussprüfer kapitalmarktorientierter Unternehmen konnte die APAK feststellen, dass die Inspektionen in Einzelfällen wesentliche Mängel im Qualitätssicherungssystem festgestellt haben, die bei den Qualitätskontrollen nicht adressiert wurden. Dies bestätigt die bereits früher von der APAK geäußerte Kritik, dass die im System der Qualitätskontrolle fehlende Transparenz in Bezug auf Einzelfeststellungen auch bei ordnungsgemäßer Durchführung des Verfahrens zu einer mangelnden Überprüfbarkeit der Ergebnisse durch die WPK und die APAK führen kann.

Die Abschlussprüferaufsichtskommission stellt für das Jahr 2009 im Ergebnis fest, dass die Wirtschaftsprüferkammer ihre Aufgaben in den aufsichtsrelevanten Bereichen insgesamt geeignet, angemessen und verhältnismäßig erfüllt.

Mitglieder der Kommission / Members of the Commission:

Dr. h.c. Volker Röhrich (Vorsitzender / Chairman) * Prof. Dr. Kai-Uwe Marten (stellv. Vorsitzender / Deputy Chairman)
Dr. Elke König * Dr. Renate Krümmer * Dr. Siegfried Luther * Dr. h.c. Edgar Meister
Manfred Schmidt * Dr. h.c. Wolfgang Spindler * Prof. Dr. Christine Windbichler * Dr. Claus-Peter Wulff

Der Tätigkeitsbericht für das Jahr 2009 kann über die Internetseite der Abschlussprüferaufsichtskommission abgerufen werden. Dort ist auch ihr aktuelles Arbeitsprogramm für das Jahr 2010 hinterlegt.

Die Abschlussprüferaufsichtskommission übt seit dem Jahr 2005 weisungsfrei und unabhängig vom Berufsstand die öffentliche Fachaufsicht über die Wirtschaftsprüferkammer und insoweit über alle Wirtschaftsprüfer und vereidigten Buchprüfer aus.

Ansprechpartner:

RA Tim Volkmann
Leiter des Sekretariats
Abschlussprüferaufsichtskommission
Rauchstraße 26
10787 Berlin
Telefon 0 30 / 72 61 61-200
Telefax 0 30 / 72 61 61-210
Email tim.volkmann@apak-aoc.de
www.apak-aoc.de